Das zweite Kapitel.

Die Flucht.

Die Erde erbebte unter dem Donner von mehr als tausend Stücken groben Geschützes. Die eisernen Todesboten sausten pfeifend über die unermeßliche Ebene dahin und daher, und wenn jede Kanonenkugel nur einen Menschen getroffen und getödtet hätte, so möchten den versammelten Heeren wohl nur wenige Einzelne übrig geblieben sein. Die ältesten Krieger selbst gestanden, einen so furchtbaren, ununterbrochen währenden Geschützdonner noch nie vernommen zu haben. Der Kampf auf Tod und Leben hatte begonnen. Er fand Statt unter demselben Himmel, in welchem der Gott der Liebe thront, welcher auch das Haar der Menschen gezählt hat und ohne dessen Willen selbst kein Sperling vom Dache fällt. Die Großen dieser Erde aber achteten weder der Sperlinge noch der Menschenhaare, ja nicht einmal der Menschen selbst. Sie schickten deren zu vielen Tausenden zur Schlachtbank und ließen Menschenblut in Strömen ver-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206160938-0